

Innovative Lösung für Vivochem

Viel mehr als ein Füllautomat

Eine besonders aufwendige Abfüllanlage der Feige Filling GmbH, Bad Oldesloe, wurde zusammen mit deren niederländischer Vertretung, dem Ingenieurbüro Vermeulen, Mitte 2011 für die holländische Vivochem BV konzipiert und von Feige Filling installiert. Vivochem gehört seit 2006 zur deutschen BÜFA-Gruppe und liefert chemische Produkte in die Beneluxregion.

Der Auftrag für die neue Anlage war das Ergebnis der positiven Erfahrungen beider Unternehmen, nachdem bereits im Jahr 2009 eine Palettenfüllmaschine vom Typ 26 von Feige an Vivochem geliefert wurde. Sie sorgt für die explosionsgeschützte Abfüllung von Chemikalien in Fässer und IBCs. Für das neue Werksgebäude am XL-Businesspark Twente in Almelo wurde nach einer Lösung für das Platzproblem gesucht, das durch das große Volumen der zu befüllenden Behälter immer wieder auftrat.

Automatisierte Behälterlagerung

In professioneller Zusammenarbeit haben Feige, Vermeulen und Vivochem im Detail über eine innovative Logistik für die zu bauende Anlage nachgedacht. Nach vielen Diskussionen und Entwürfen stand die perfekte Lösung: Basierend auf einer Idee von Vivochem, wurde die Höhe des Gebäudes in die Planung einbezogen. Durch das Einziehen eines Zwischenbodens in niedriger Höhe entstand großzügige und komfortable Lagerfläche für Leer-

„Der Kundenwunsch, eine umfangreiche Palettenabfüllung mit einer automatischen Leergutzuführung aus einer zweiten Ebene zu realisieren, stellte uns vor eine komplexe Herausforderung“, erklärt Projektleiter Tobias Rogge. „So kommen neben einem Senkrechtförderer für Leercontainer und zwei Shuttlesystemen 80 m Palettenrollenbahn und 11 m Tragkettenförderer zum Einsatz. Eine weitere Besonderheit stellt das Sicherheitskonzept dar. So sind die beiden Shuttlesysteme jeweils für beide Fahrrichtungen mit Laserscannern ausgerüstet, die den Fahrweg nach Personen und fremden Gegenständen absichern. Somit konnte auf den Einsatz von aufwendigen Schutzzäunen verzichtet werden. Wir sind sehr froh, dass wir mit dieser Anlage eine aussagekräftige Referenz schaffen konnten.“



Für Projektleiter Tobias Rogge (30) war diese Aufgabenstellung eine enorme Herausforderung, die er mit Bravour bewältigt hat.

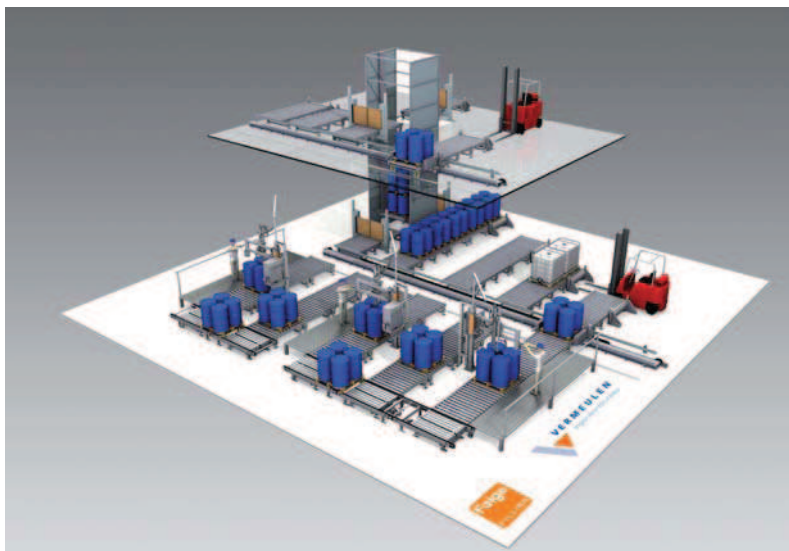
gebäude, die die Gesamtinvestition nicht auffällig beeinflusste, aber ein logistischer Gewinn ist.

In der neuen Anlage werden die Paletten mit den leeren IBCs nun über einen Palettenförderer und einen Lift automatisch nach oben transportiert und gelagert. Je nach Bedarf erhält der Gabelstaplerfahrer den Auftrag, Behälter für die Abfülllinie 1, 2 oder 3 bereitzustellen. Diese werden über einen Palettenshuttle und den Senkrechtförderer

zurück zur Füllhöhe transportiert. Von dort aus gelangen die leeren Behälter automatisch zu den entsprechenden Füllmaschinen und werden anschließend gefüllt auf die verschiedenen Rollenbahnen verteilt. Diese transportieren die vollen Behälter abschließend mithilfe eines Gabelstaplers in den Kommissionierbereich.

Produktabhängige Abfüllanlagen

Für den Neubau in Almelo hat Vivochem eine Anlage mit separaten Abfüllanlagen zum Befüllen von Säuren, Laugen und Produkten gewählt, die den ATEX-Anforderungen entspricht. Jede Füllmaschine hat mehrere Produktlinien mit entsprechenden Füllventilen, sodass die Produktzuführungen gespült und die Auswirkungen auf die Umwelt auf ein Minimum reduziert werden. Die neue Anlage verfügt über kurze Wege zum Tanklastzug. Insgesamt kann der Inhalt von bis zu zwölf Tanklastzügen pro Tag abgefüllt werden. Der neue Standort erfüllt die Norm PGS 15 und hat 5.000 Palettenstellplätze, die je nach Bedarf auf bis zu 20.000 Paletten erweitert werden können.



Fotorealistische Darstellung der Gesamtanlage für Vivochem.



10. Internationale Fachmesse
für **Distribution, Material-
und Informationsfluss**

13.-15. März 2012
Neue Messe Stuttgart

**Innovationen +
Netzwerke**
für nachhaltiges
Wachstum



Säuren- und Laugenabfüllung mit Feige-Abfüllanlagen Typ 16.1-B-20n.

Produkt-Highlight als Referenz


Mit der neuen Anlage in den Niederlanden haben Vermeulen und Feige Filling erneut ihre hohe Kompetenz in der Konzeption und Realisierung von Abfüllanlagen unter Beweis gestellt, die sich nach den individuellen Anforderungen des Kunden richten. Der weltweite Markt- und Technologieführer Feige Filling bietet die komplette Bandbreite rund um die Abfülltechnik von flüssigen und pastösen Produkten in verschiedenste Gebinde zwischen 1 l und 1.000 l Fassungsvermögen. Das erfolgreiche Unternehmen, das zur Haver & Boecker-Gruppe gehört, feiert im kommenden Jahr sein 40. Firmenjubiläum. Auch kritische Medien können wie bei Vivochem sicher für Mensch und Umwelt abgefüllt werden.



Blick in die Lager- und Abfüllhalle.

Der sogenannte „Lohnabfüller“ Vivochem bietet seinen Kunden in den Beneluxstaaten die Abfüllung und Kommissionierung ihrer Produkte an. Damit spart der Kunde die Anschaffung von Abfüll- und Verpackungsanlagen sowie die Vorhaltung von Lagerkapazität. Der gesamte logistische Prozess wird vom Chemikalienlieferanten aus Almelo übernommen. Selbst das Entladen von Seecontainern mit Einfuhr- und Zollabwicklung gehört zu seinem Leistungsspektrum.

New Concept of a Filling Plant with highest Demands

For the Dutch enterprise Vivochem, a particularly complex filling plant was designed and subsequently installed by the enterprise Feige Filling, in cooperation with their Dutch subsidiary, the engineering consultant Vermeulen. For the new site in Almelo, Vivochem opted for an ATEX-conform plant type 16.1-B -20n featuring separate filling plants for the filling of acids, bases, and other products. Every filling machine disposes of several product lines with according filling valves so that the product feed lines are rinsed and the effects to the environment are reduced to a minimum. The customer's demand to realise a comprehensive palette filling system with an automatic empties feed-in from a second level represented a complex challenge. It features a vertical conveyor for empty containers and two shuttle systems, an 80 m palette roller conveyor line, and an 11m carrying-chain conveyor. 



**Kommen auch Sie
nach Stuttgart!**